Christa von Heydebrand

(28.05.1915 - 27.08.1971)

Kleine Trilogie

nach Gedichten von Christian Morgenstern

für Bassbariton, Viola und Klavier

op. 136

Reinschrift der Komponistin und von ihr korrigierte Kopie

© 2022 Archiv am Goetheanum Dornach

KLEINE TRILOGIE

Nach Gedichten von Christian Morgenstern
für Bassbariton, Viola und Klavier.

für Elsy Federspiel
und Charles Wantz

Christa v. Heydebrand
op. 136

I. Traumwald · Sehr ruhig.

p

pp

p

p

pp

p Des Vogels Aug — ver-schlei- - ert sich;

pp

pp

er fällt in Schlaf auf seinem Baum.

SCHUTZMARKE CARPENTIER No. 127, Système Siestrop, déposé

Der Wald ver- wan-delt sich in Traum und wird so tief

p

und fei - - er-lich.

pp

pp

Der Mond, der stil-le,

stei — — — — — gt em- por. Die kleine

Keh-le zwit-schert matt. Im gan-zen, im gan-zen wal- de

p

p

p

schwingt kein Blatt.

SCHUTZMARKE CARPENTIER No. 127, Système Siestrop, déposé

Fern lau-tet, fern, der Ster-ne Chor.

II. Siehe, auch ich – lebe. Fliessend.

mf Al-so ihr lebt noch, alle, al-le, ihr,

am Bach ihr Wei-den und am Hang — ihr Bir- - ken,

und fangt von neu-em an, euch aus — — — — — — zu

p

p

wir — ken, aus-zu-wir- — ken, und wart so lang nur Schlummernde gleich-

p

pp

sfpp

sfpp

mir. Sie- -he, du Blu-me hier, du vo- -gel dort, sieh, wie auch ich

f

p

p

p

CARPENTIER No. 127, Système Siestrop, déposé

von neu - - em mich er-he-be... Voll in-nern Ju-bels treib ich Wort—

poco cresc.

poco cresc.

— auf Wort... Sie-he, auch ich, ich schien nur tot. Ich le - - -

- - be!

p

p

mit.

III. Abendweise: Ruhig, doch nicht zu langsam

p Wun-der-vol-ler Hain der Nacht,

den wir Tag um Tag — be-tre-ten,

drin-nen Tag um Tag wir be-ten, zu-ein-an-der tief er-

mf

SCHUTZMARKE CARPENTIER No. 127, Système Siestrop, déposé

wacht... Wol-be dei-ner Wip-fel Pracht ü-ber

un-serm stillen ste-ten Op-fer, aus empor-ge-weh-ten See--

len-flam-men fromm ge-bracht.

dim.

3/1/71

Korrekturen zum Original
(8-Übersetzungen)

KLEINE TRILOGIE

Nach Gedichten von Christian Morgenstern
für Bassbariton, Viola und Klavier.

für Elsy Federspiel
und Charles Wantz

Christa v. Heydebrand
op. 136

I. Traumwald - Sehr ruhig.

p

pp

p

pp

p

Des Vogels Aug' ver-schlei--eert sich;

pp

pp

er fällt in Schlaf auf seinem Baum.

CARPENTIER No. 127, Système Siestrop, déposé

Der Wald ver-wan-delt sich in Traum und wird so tief

p

und fei - - er-lich.

pp

pp

Der Mond, der stil-le,

stei — — — — — gt em-por. Die kleine

Keh-le zwit-schert matt. Im gan-zen, im gan-zen wal-de

p

p

schwingt kein Blatt.

ZMARKE CARPENTIER No. 127, Système Siestrop, déposé

Fern läu-tet, fern, der Ster-ne Chor.

II. Siehe, auch ich – lebe. Fliessend.

mf Al-so ihr lebt noch, alle, al-le, ihr,

am Bach ihr Wei-den und am Hang ihr Bir- - ken,

und fangt von neu-em an, euch aus - - - - - - - - zu

p

p

wir - ken, aus - zu - wir - - ken, und wart so lang nur Schlummernde gleich

p

pp

sfpp

sfpp

mir. Sie - - he, du Blu-me hier, du vo - - gel dort, sieh, wie auch ich

t

p

3

p

p

No. 127, Système Siestrop, déposé

von neu - - em mich er-he-be... Voll in-nern Ju-bels treib ich Wort—

poco cresc.

poco cresc.

— auf Wort... Sie-he, auch ich, ich schien nur tot. Ich le- - -

- - be!

p

p

mit.

III. Abendweise: Ruhig, doch nicht zu langsam.

p Wun-der-vol-ler Hain der Nacht,

den wir Tag um Tag be-tre-ten,

drin-nen Tag um Tag wir be-ten, zu-ein-an-der tief er-

mf

ZMARKE CARPENTIER No. 127, Système Siestrop, déposé

wacht... Wōl-be dei-ner Wip-fel Pracht ü-ber

un-serm stillen ste-ten Op-fer, aus empor-ge-weh-ten See--

len-flam-men fromm ge-bracht.

3/1/71